

Dolomiten – Haute Route von Brixen nach Belluno

Alpin-Trekking voller landschaftlicher Höhepunkte

Termine, Reiseleitung

25.08. - 03.09.2024 / 10 Tage / max. 12 Teilnehmende / Rafaela Bregy

Kosten, Leistungen, spezielle Annullationsbedingungen

Kosten

Fr. 2'090.-, pauschal ab Brixen/bis Trento (Preis- und Programmänderungen vorbehalten)

Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- berg-welt Reise- und Wanderleitung
- 1 mal Halbpension im Hotel in Brixen, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 1 mal Halbpension im Hotel in Alleghe, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 1 mal Halbpension im Hotel in Feltre, Basis Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 6 mal Halbpension in Hütten, Basis Mehrbett-Zimmer, WC auf der Etage
- Bustransfers / Taxitransfers / Bergbahnen gemäss vorgesehenem Programm
- Gepäcktransport Brixen Alleghe und Alleghe Feltre

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Anreise nach Brixen, Rückreise von Trento
- Getränke
- Lunch / Zwischenverpflegung
- Mehrkosten aufgrund nicht verschuldeter, wetter- bzw. verhältnisbedingter oder von Teilnehmenden verlangter Programmänderungen
- Zuschlag für Einzelzimmer bzw. Nutzung DZ als EZ in Hotels, sofern verfügbar (3 Nächte, Fr. 80.-)

Spezielle Annullationsbedingungen im Zusammenhang mit Covid-19

Die Reise ist bis 30 Tage vor Antritt kostenlos annullierbar.

Danach gelten die Annullationsbedingungen gemäss unseren AGB's.

Annullationskosten bei behördlichen Anordnungen wie Quarantäne oder Reiseeinschränkungen

Bei behördlichen Anordnungen von Quarantänefristen bei Anreise oder behördlichen Einschränkungen vor Ort, welche die Reise wesentlich einschränken, ist die Annullation bis zum Antritt der Reise kostenlos möglich.

Informationen zur Destination

Dolomiten

Die Dolomiten bilden eine einzigartige, faszinierende Landschaft voller wunderbarer Gegensätze und Kontraste: Riesige, wilde, zerklüftete, schroff aufragende Felstürme und Felsbastionen mit beeindruckenden Wandfluchten, bizarren Graten, tief eingeschnittenen Rinnen und steilen Karen, in Gruppen zu unterschiedlichen Massiven geformt, darunter Fichten- und Lärchenwälder, leuchtend grüne, sanfte Almen, Bergseen in allen Blautönen, Bäche und Wasserfälle, einladende Dörfer. Die Dolomiten bilden eine Serie einzigartiger Gebirgslandschaften von aussergewöhnlicher Schönheit und sind deshalb seit 2005 Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.

Panorama-Haute Route von Brixen über den Dolomiten-Hauptkamm nach Belluno

Auf dieser eindrücklichen, mit wechselnden Landschaften, atemberaubenden Nah- und Fernsichten gespickten Höhenweitwanderung überschreiten wir im ersten Teil den westlichen, im zweiten Teil den östlichen Dolomiten-Hauptkamm. Wir durchqueren dabei die Dolomiten-Gruppen Geisler, Puez, Sella, Marmolata, Civetta, San Sebastiano und Talvena. Die Wege sind meist gut, aber steinig. Im Auf- wie im Abstieg gibt es steile Abschnitte. Kurze Stellen sind ausgesetzt oder benötigen den Einsatz der Hände.

Gute Erholung in komfortablen Hütten – Gepäcktransport zu Hotels

Obschon mitten im Gebirge erholen wir uns nach ereignisreichem Tag bestens in angenehmen Hütten mit Mehrbettzimmern und feinem Essen. In der Mitte und am Ende der Durchquerung übernachten wir in Hotels. Hier haben wir Zugriff zu unserem Hauptgepäck.

Reiseverlauf

Programmänderungen vorbehalten

1. Tag: Individuelle Anreise nach Brixen

Mit Bahn: Von Zürich (ab 10:40) über Innsbruck nach Brixen (an 16:55).

Fahrplanänderungen vorbehalten.

Mit Pw: Arlberg-Innsbruck-Brenner-Brixen.

Treffpunkt um 17:30 im Hotel in Brixen. Informationen zur Woche. Vorbereitung Ausrüstung. Übernachtung in Brixen.

2. Tag: Kreuztal 2023m - Schlüterhütte 2306m

Mit Bus und Seilbahn zum Kreuztal. Gemütlicher Einstieg zu unserer 8-tägigen Durchquerung auf guten Wegen mit moderatem Anstieg durch die Almenlandschaft der Plose, mit herrlichem Blick zu den markanten Geisler Spitzen. Einzig der Aufstieg zur Peitlerscharte wird etwas steiler. Zuletzt auf Höhenkamm zur Schlüterhütte. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg ca. 900m, Abstieg ca. 600m.

3. Tag: Durch die markanten Geisler Spitzen

Ein herrlicher Panoramaweg führt uns auf den markanten Campiller Turm der Geislergruppe zu. Auf gutem Weg in steiler Flanke und vor der eindrücklichen Arena der Geislerspitzen gewinnen wir rasch an Höhe und erreichen den tiefen Einschnitt der Forcla della Roa. Nach horizontaler Passage überwinden wir etwas anspruchsvoller und teilweise mit Hilfe der Hände ein Felsband. Über eine kurze Leiter erreichen wir die Nives Scharte. Uns eröffnet sich ein fantastischer Blick über Almweiden zur Puez-Gruppe und ins tief eingeschnittene Langental. Über Geröllflanken und Almwiesen erreichen wir am frühen Nachmittag die Puezhütte 2475m. Gehzeit 4-5h, Aufstieg ca. 650m, Abstieg ca. 550m. Nach erholsamer Rast und fakultativ steigen wir zum wunderbaren Aussichtspunkt der

Püetzspitze auf. Gehzeit ca. 2h, Auf-Abstieg 400m. Übernachtung in der Püezhütte.

4. Tag: Herrliches Gebirgsplateau, Felsschlucht Val Setus

Wir durchwandern ein wunderbares Hochplateau, überqueren zwei kleiner Pässe und stehen vor dem gewaltigen Massiv der Sellagruppe. Der Abstieg durch Felstürme zum Grödnerjoch gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Auf der Jimmyhütte ist Einkehr angesagt. Von der Terrasse geniessen wir einen herrlichen Blick zu den gewaltigen Wänden der Sella. Die eindrückliche Szenerie des folgenden gewaltigen Felskessels des Val Setus lassen uns die Mühen des steilen Anstiegs vergessen. Er bietet uns fantastische Nah- und Tiefblicke. Im obersten Teil benötigen wir wieder kurz unsere Hände zum Erreichen einer riesigen Geröllterrasse und der Pisciadu-Hütte 2587m. Die Hütte liegt wunderbar auf einer Aussichtsterrasse direkt über einem klaren Bergsee. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg 900m, Abstieg 800m.

Fakultativer Aufstieg am Nachmittag zu einem Aussichtsgipfel oberhalb der Hütte, Gehzeit ca. 2h, Auf- und Abstieg ca. 400m.

5. Tag: Faszinierende Steinwüste der Sella, kräftiges Grün auf dem Viel del pan

Start mit steilem Aufstieg zur Querung der Sella-Hochebene. Faszinierende Felswüste bis zum Saas Pordoi. Aus dieser Szenerie entreisst uns die Pordoi-Bahn. Innerhalb 10 Minuten stehen wir im Grün am Pordoi-Pass. Die folgende Panorama-Wanderung über die Viel del pan durch steile, kräftig grüne Almwiesen bietet uns eine fantastische Sicht auf das Tal und zur markanten, vergletscherten Flanke der Marmolata. Auf der Terrasse des Rif. Viel del Pan geniessen wir entspannt dieses wunderbare Ambiente. Der Weiterweg führt uns zuerst bequem auf gleicher Höhe, später steil absteigend zum Fedaia-See 2053m. Hier verlassen wir den westlichen Hauptkamm der Dolomiten, weil der Weiterweg am östlichen Hauptkamm deutlich spannender wird. Mit dem Bus fahren wir unter der eindrücklichen Marmolata Richtung der noch eindrücklicheren Civetta und erreichen nach knapp einer Stunde das Dorf Alleghe 970m am gleichnamigen See. Gehzeit 5-6h, Aufstieg 1250m, Abstieg 1050m.

Übernachtung im Hotel. Organisierter Gepäcktransport, Zugriff zum Hauptgepäck.

Tag 6: Unter der 1000m hohen Westwand der Civetta

Organisierter Weitertransport des Hauptgepäcks nach Feltre.

Die Gondlbahn hievt uns auf 1900m. Vom Col di Baldi mit einer herrlichen Sicht zum Monte Cernera starten wir Richtung Civetta, mit dem Aufstieg zur Forcla Coldai, vorbei an der gleichnamigen Hütte. Der Pass gönnt uns erneut eine grossartige Aussicht – direkt vor uns auf den malerischen Coldai-See, dahinter in die Marmolata-Gruppe. Unten am See beginnen wir die Querung unter der riesigen Civetta-Westwand und steigen zum Rif. Tissi an die Sonne auf. Das Rifugio klebt wie ein Adlerhorst unter dem Gipfel der Cima di Col Rian. Bei einem Cappuccino lassen wir die mächtige Felsbastion der Civetta auf uns wirken. Der Weiterweg sanft absteigend führt uns über grüne Almen und durch lichten Wald. Die Aussicht bleibt spektakulär: zuerst auf die riesigen Kalktürme Torre di Pelsa und Torre di Venezia, später zum Castello della Busazza mit dem Torre Trieste. Die Vazzolèr-Hütte 1714m – unser Tagesziel - liegt in eine Waldlichtung gebettet direkt vor der genannten Felsszenerie.

Gehzeit ca. 4 - 5h, Aufstieg ca. 900m, Abstieg ca. 1100m.

Tag 7: Über den Col d'Ors und Forcla del Camp zum Passo Duran

Zuerst auf einem Natursträsschen, dann sehr abwechslungsreich in stetem Auf- und Ab auf einem Bergweg setzen wir die Querung unter den West- und Südflanken der Civetta-Gruppe fort. Auf der gemütlichen Carestiato-Hütte kehren wir zu Cappuccio und Strudel (oder so) ein. Bequem auf gutem Weg erreichen wir den Passo Duran. Gehzeit ca. 5h, Aufstieg ca. 800m, Abstieg ca. 900m.

8. Tag: San Sebastiano- und Talvena-Gruppe

Auf dem Höhenweg unter der San Sebastiano-Gruppe mit Blick auf den mächtigen Monte Pelmo erreichen wir die Forcla Moschesin und über einen alten Kriegspfad die Sommariva-Hütte. Der letzte längere Aufstieg führt uns durch die abgelegene Hochregion der Talvena. Kurzes, ausgesetztes Wegstück, wunderbare Nah- und Fernsicht, Blick auf die markante Schiara-Gruppe. Vor dem langen Abstieg Rast auf kleinem Aussichtsgipfel. Der Abstieg ist ebenso abwechslungsreich wie der Aufstieg, führt im letzten Teil auf schmalem Weg durch eine steile, felsendurchsetzte Grasflanke zum Etappenziel, dem gemütlichen Rif. Pian de Fontana.

Gehzeit ca. 7h, Aufstieg ca. 1200, Abstieg ca. 1200m.

9. Tag: Durch das Val Vescovà ins Agordo-Tal

Kurzer Abstieg – erstmals durch Laubwald – und wieder Anstieg zur Forc. della Varetta. Auf anschliessendem Höhenweg wird der Blick ins tief eingeschnittene Val Vescova frei. In zahlreichen Serpentinen, bald wieder im Wald, steigen wir zur Bianchet-Hütte in einer grossen Lichtung ab. Nach gemütlicher Rast nehmen wir die letzte Etappe über breiten Weg hinunter ins Agordo Tal unter die Füsse. Mit dem Erreichen eines kleinen Wasserfalls und der Strasse haben wir unsere eindrucksvolle Durchquerung geschafft! Fahrt mit Bus nach Belluno und weiter mit Bahn oder Bus nach Feltre. Gehzeit ca. 4-5h, Aufstieg ca. 200m, Abstieg ca. 1400m. Übernachtung im Hotel in Feltre, Zugriff auf Hauptgepäck.

10. Tag: Fahrt nach Trento, individuelle Heimreise

Fahrt mit dem Bus durch das Val Sugana nach Trento. Verabschiedung und individuelle Heimreise.

Anforderungen und Teilnahmebedingungen

Gesundheit

Voraussetzung ist eine gute Gesundheit.

Konditionelle Anforderungen

Die Wanderungen setzen eine sehr gute Ausdauer voraus. Die täglichen reinen Gehzeiten betragen 5-7h, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1250 bzw. 1400Hm. Das Tempo entspricht den Zeitangaben der Schweizer Wanderwege: pro Stunde 4km flach oder 300Höhenmeter im Aufstieg.

Technische Anforderungen

Die anspruchsvollen Wanderungen erfolgen meist auf guten, sehr steinigen Wegen (SAC T2), kurze Passagen sind steil oder ausgesetzt (SAC T3). Verlangt wird eine sehr gute Trittsicherheit im Auf- und Abstieg und Schwindelfreiheit.

Anmeldung, erforderliche Reisedokumente und wichtige Reisehinweise

Anmeldung

Wir bitte Sie, sich frühzeitig anzumelden.

Anmeldebestätigung, Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung und die Reiseunterlagen. Der Pauschalpreis wird 30 Tage vor Reisebeginn zur Zahlung fällig.

Reiseunterlagen

Sie erhalten rechtzeitig alle notwendigen Reiseinformationen u.a. mit ausführlicher Ausrüstungsliste, mit Angaben zum Treffpunkt und wichtigen Adressen. Die Teilnehmerliste wird kurz vor der Reise per mail versandt.

Erforderliche Reisedokumente

Gültige ID oder gültiger Reisepass. Der/Die Teilnehmende ist verantwortlich für die verlangten Reisedokumente und für die bei Einreise erforderlichen gesundheitlichen Ausweise (zB. Impf-Zertifikat, Test odgl.) Wir weisen darauf hin, dass Einreisebedingungen in Bezug auf Covid von Behörden kurzfristig geändert werden können.

Impfungen

Der persönliche und genügende Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Bitte überprüfen Sie Ihren Basis-Impfschutz.

Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit Covid-19

Wir halten alle behördlichen Anordnungen ein und achten auf die Einhaltung der Anordnungen bei unseren Leistungsträgern. Zum Schutz jedes Einzelnen, der Gruppe und von Personen vor Ort behalten wir uns zusätzliche, sinnvolle Massnahmen vor. Wir verlangen die Einhaltung aller angeordneter Massnahmen. Über die aktualisierten Massnahmen werden die Teilnehmende vor und während der Reise informiert.

Versicherung

Der Versicherungsschutz ist Sache der Teilnehmenden.

Wir empfehlen eine ausreichende Annullierungskosten- und Reiseabbruchversicherung.

Medizinische Versorgung

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Unfällen besitzt die Reiseleitung das notwendige Wissen. Wir führen eine angemessene, nach aktuellen Kenntnissen zusammengestellte Notfall-Apotheke und Verbandstasche mit.

Klima, Ausrüstung, Unterkunft, Verpflegung

Wetter und Temperaturen

Wir bewegen uns zwischen 1000 und 3000m. Das Wetter kann sehr unterschiedlich sein – von wolkenlosem, blauem Himmel bis bedeckt, neblig und Niederschlag. Ebenso die Temperaturen – von angenehm warm an der Sonne bis kalt in Verbindung mit Höhe und Wind.

Ausrüstung

Wanderbekleidung, gute Wander-/Trekkingschuhe mit Profilsohle. Die ausführliche Ausrüstungsliste erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten auf 6 gemütlichen, meist komfortablen Hütten in Mehrbettzimmern. In Brixen, Alleghe und Feltre sind wir im Hotel im Doppel- bzw. Einzelzimmer untergebracht. Wir geniessen überall Halbpension. Zwischenverpflegung und Lunch können in Brixen, Alleghe oder auf den Hütten gekauft werden. Auf einigen Etappen besteht unterwegs die Möglichkeit zur Einkehr.

Steffisburg, 5. Juli 2023



berg-welt ag
Industrieweg 30
CH-3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)33 439 30 15
mail@berg-welt.ch
www.berg-welt.ch